



Altersstift
»Zur Heimat«
in Gerings-
walde



Die Heimleitung des Altersstiftes
zur Heimat in Geringswalde
hatte am 12. April alle
Heimbesucher zu einem
Restaurantabend im Klein
Restaurantabend im Klein
eingeladen. Die Heimleiterin
Frau Jockeich war eröffnete
den Abend. Ausgewählt konnte
werden zwischen zwei Gerichten,
Kalbsbraten oder Fisch, mit
guten Beilagen.
Pasend in jedem Gericht
wirden entsprechende
Getränke angeboten.
Alle Teilnehmer an diesem
Abend waren begeistert und
lobten den Koch für seine die
geschmackvolle und dekora-
tive Zubereitung. ~~Es war ein~~ mit
seiner prunkten gedichteten Lied.

Es war ein
gelungenes Mahl. Wir waren
alle in bester Stimmung
und es wurde ein frohlicher
Abend mit Musik und Tanz.
Wir danken der Heimleitung
und allen Beteiligten herzlich
für das gute Gelingen und für
die viele Mühe und wir würden
uns über eine Wiederholung
freuen.



Alice Heidenreich
Ilse Benedix
Margarete Thiele
Margot Schirmer
Edith Böhme



Fotos: Diakonie

Frau Schulze lud uns am 12.4.10 zu einem Restaurantbesuch ein. Für 17.00 Uhr waren wir eingeladen. Einige Tage zuvor wurden wir gefragt, was wir gern essen möchten. Es gab zwei Gerichte zur Auswahl, ein Fisch- und ein Fleischgericht. Ich hatte mir Fisch bestellt. Ich war sehr überrascht, als es serviert wurde, es sah sehr lecker und freundlich aus. Vor allem wie es auf dem Teller angerichtet war. Ich habe zu meinem Bedauern nur Wasser und Saft getrunken, ach hätte ich doch lieber ein Glas Rotwein probiert. Die anderen Gäste haben von dem Rotwein geschwärmt.

Das Fischgericht war eine Wucht, dies sagte ich auch unserer Chefin, die daraufhin zu mir sagte, ich sollte es dem Koch persönlich erzählen. Daraufhin holte sie den Koch und ich gab ihm die Hand und habe mich bei ihm bedankt und er hat sich natürlich darüber gefreut. Der Abend endete mit einer Runde Rollstuhltanz mit meiner Chefin

Ihre Frau Pester

Die Heimleitung verkündete uns, es soll am 12.4. ein Restaurantabend stattfinden und wir haben uns sehr darüber gefreut. Am 12.4. um fünf Uhr war Einlass. Zuvor wurden wir befragt, was wir gern essen möchten, ob Fisch oder Fleisch, damit wir uns auch als Gäste fühlten. Alle hatten sich schön angezogen und warteten freudig auf das Kommende. Der Abend wurde eröffnet und Frau Tscheuschner und Frau Stahl. Die Tische waren mit den Namen der bestimmten Bewohner versehen und bald schon ging es fröhlich los. Ein fleißiger Koch hatte die Teller ganz wunderbar gestaltet, da schmeckte das Essen besonders gut. Es gab auch zu trinken, so fehlte es eben an nichts. Alles in allen ein wunderschöner Abend, denn auch viele liebe Schwestern des Heimes haben uns sehr betreut. So wünschen wir uns es müßte von Zeit zu Zeit mal wieder so ein schöner Abend gestaltet werden, wenn es möglich ist. Wir Heimbewohner bedanken uns herzlich für die schöne Abwechslung und vergessen nicht die viele zusätzliche Arbeit der Schwestern und den Leitern des Heimes.

Ihre Frau Böhme

Im herrlichen geschmückten Raum unseres Kaffeestübchens und bei leiser Musik erfuhren die Patienten vom Altersstift zur Heimat eine große Überraschung. Mit Hilfe unseres Pflegepersonals durften wir unter zweimal vorzüglichen Abendbrot wählen

- 1.) Reis und Fisch und
- 2.) Petersilienkartoffeln, Kalbsbraten und Prinzeßbohnen

Wir haben in gemütlicher Atmosphäre reichlich gegessen! Außerdem bewirteten sie uns mit gut gekühlten Getränken.

**Und im Juni
das Diakonie-
Sommerfest
nicht vergessen!**